SSRQ, IX. Abteilung: Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg, Erster Teil: Stadtrechte, Zweite Reihe: Das Recht der Stadt Freiburg, Band 8: Freiburger Hexenprozesse 15.–18. Jahrhundert von Rita Binz-Wohlhauser und Lionel Dorthe, 2022.

https://p.ssrq-sds-fds.ch/SSRQ-FR-I 2 8-161.0-1

161. Vreni Heiter – Anweisung, Verhör und Urteil / Instruction, interrogatoire et jugement

1652 April 9 - 12

Vreni Heiter wird der Hexerei verdächtigt und befragt. Sie wird freigelassen und muss die Prozesskosten zahlen.

Vreni Heiter est suspectée de sorcellerie et interrogée. Elle est libérée, mais doit payer les frais du procès.

1. Vreni Heiter – Anweisung / Instruction 1652 April 9

Ein gwüsse frauw¹, der häxery verdacht, in deren stuben ein grosse, abschüwliche krott singend gesehen worden, unnd solche nit zu vertryben. Dise frauw soll starckhs gefänckhlich yngeholt werden unnd ein examen uffgenommen.

Original: StAFR, Ratsmanual 203 (1652), fol. 88v.

Gemeint ist Vreni Heiter.

2. Vreni Heiter – Anweisung / Instruction 1652 April 11

Gefangne

Freni Heitter, der häxery verdacht, wider welche ein formkliches examen uffgenommen unnd dardurch sehr verdenkt^a wirdt. Sonderlich, das man sie mehrtheils verkritzt gesehen, auch krotten in der stuben singend gehört. Sie soll streng examiniert¹.

Original: StAFR, Ratsmanual 203 (1652), fol. 92v.

- a Korriaiert aus: verdendt.
- ¹ Der Satz endet ohne Verb.

3. Vreni Heiter – Verhör und Urteil / Interrogatoire et jugement 1652 April 11 – 12

Thurn, den 11 aprilis 1652

Hr großweibel1

Herr burgermeister²

H^r Werli, h^r Amman, junker von Affry

Junker Hannß Rudolff Gottrauw

 $[...]^3$

Ibidem⁴, praesentibus supradictis dominis

Vreni Heitter, durch meine herren deß gerichts / [S. 299] über den inhalt deß wider sie uffgenomnen examinis^a erfragt und mit dem lähren seill zum drittenmahl torturiert, will einicher unthatt sich schuldig bekhennen. Sonders vermeint, daß ihr gefänglicher inzug wegen beharlichen, mit ihr sohnswyb gehabten gezänckhs härkhommen sye. Bittet gott und meine gnädige herren umb verzeühung.

15

20

25

30

b-Ledig erkent mit abtrag kostens. 12 aprilis 1652.-b 5

Original: StAFR, Thurnrodel 15, S. 298-299.

- a Korrektur überschrieben, ersetzt: en.b Hinzufügung am linken Rand.
- ¹ Gemeint ist Franz Peter Vonderweid.
 - ² Gemeint ist Franz Karl Gottrau.
 - ³ Ce passage concerne un autre individu.
 - ⁴ Gemeint ist der Böse Turm.
- 5 Ce passage se trouve dans la marge de gauche, au début du procès-verbal de l'interrogatoire, à la p. 298.

4. Vreni Heiter - Urteil / Jugement 1652 April 12

Gefangene

 $[...]^{1}$

15 Freni Heitter, ein verdachte strudlerin, ist aller uff sie beklagten unthaten am lehren seill abred. Ist ledig mit abtrag unkostens.

Original: StAFR, Ratsmanual 203 (1652), fol. 93v.

¹ Ce passage concerne un autre individu.